

ICH WOLLTE IMMER MAL JOHNNY CASH BEGEGNEN

Wenn Dein Vater, wenn Du Baby bist, grad mal 18 Jahre älter ist,
läuft manches nicht so wirklich optimal.

Mein Vater war sehr oft nicht da, weil er lieber in der Kneipe war.
Als Vorbild war er nicht so ideal.

Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen,
was will ein Nachwuchssänger mehr?
Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen
und irgendwann so werden wie er.

Der kleine Junge wurde groß. Ich entkam ganz langsam Mamas Schoß
und nahm mir das Gitarrespielen vor.

Ich eroberte mir Ton für Ton, singen konnt ich immer schon,
und so sang ich manchem Mädchen in ihr Ohr.

Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen,
und die Mädchen mochten, wie ich sing.
Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen,
doch irgendwie war Country nicht ihr Ding.

Damit ich diese Mädchen krieg, begann ich mit der Rockmusik,
und manchmal hat es wirklich funktioniert.

Die Lieder und die Band war'n gut, die Mädchenaugen machten Mut,
in dieser Zeit lief's plötzlich wie geschmiert.

Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen,
denn immer noch verehrte ich ihn sehr.
Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen,
und ein kleines bißchen fühlt ich mich wie er.

Auf der Bühne dacht ich schon bei mir: In der Nähe zapft mein Vater Bier.
Man kriegt manchmal ganz schön Durst am Mikrofon.

Doch im Festzelt, ich hab's noch im Ohr, stellt mich mein Vater lässig vor:
„Servus Junger! Des isch mei Sohn - Un des isch Johnny Cash“.

Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen,
aber um Gottes Willen doch nicht so.
Ich wollte immer mal Johnny Cash begegnen,
da stand ich nun und stotterte „Hallo“.

Was Alkohol bewirken kann, sah man beiden Männern an,
nur bisher war der eine mein Idol.

Sie warn in ihrem Element, als ob man sich schon lange kennt,
verwandt im Himbeer-Geiste warn sie wohl.

Er musste wohl einfach Johnny Cash begegnen,
gleich und gleich gesellt sich gern.
Und ich musste Johnny Cash begegnen,
damit auch ich mal etwas lern.

Wenn Dein Vater spät erwachsen wird, und Du erkennst, Du hast Dich wohl geirrt,
bist Du am Anfang, doch besser spät als nie.

Mein Vater trinkt schon lang nicht mehr, und ich mag ihn heute wirklich sehr.
Und Johnny Cash mag ich noch immer - irgendwie.